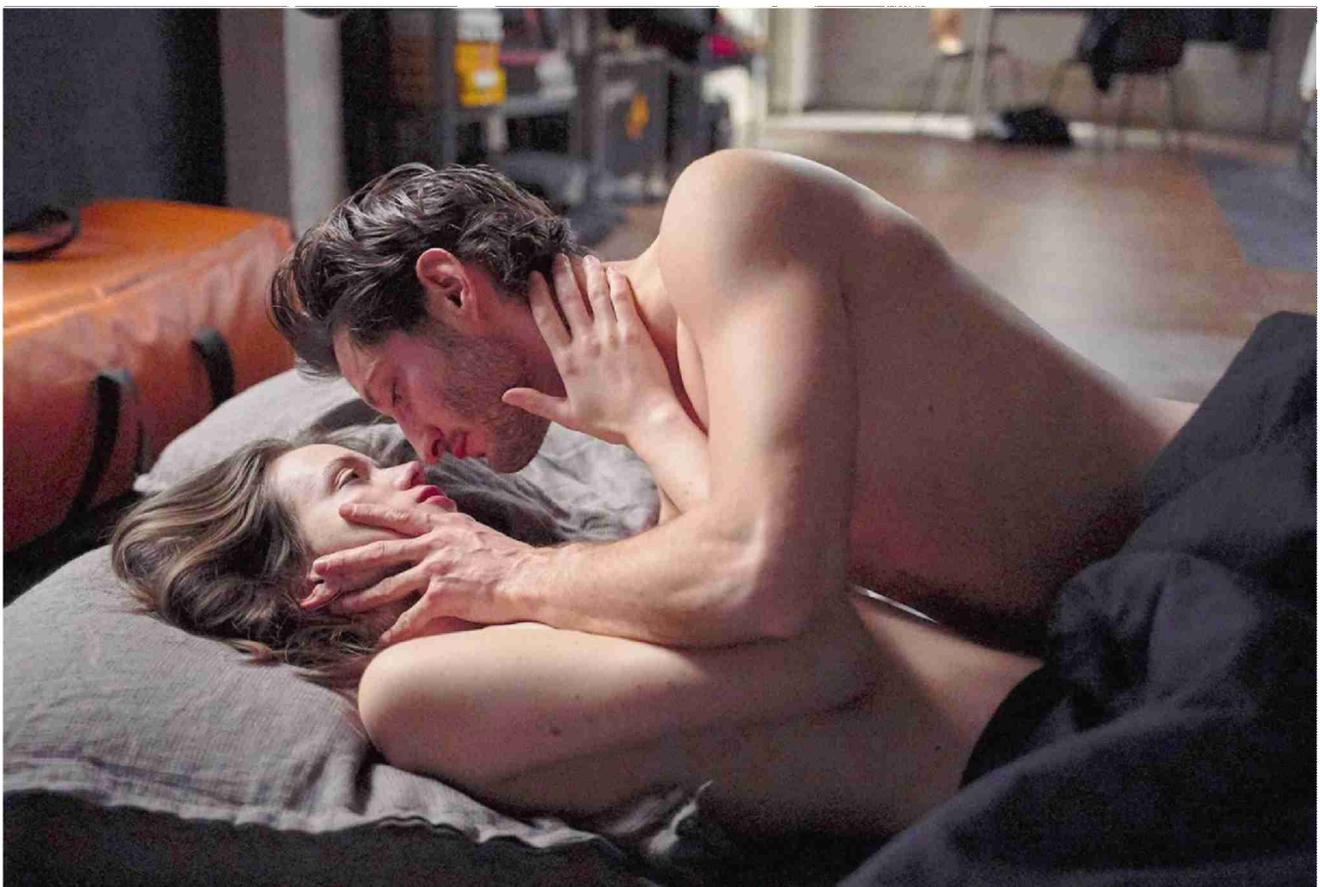




Das Kino bleibt – trotz Corona

Film Ja, es findet statt, das Festival du Film Français d'Helvétie. Trotz der Coronakrise sind nächste Woche über 40 Filme programmiert und es werden 14 Gäste erwartet. Unter ihnen: Patrick Bruel.



Gleich zum Auftakt die grossen Gefühle: Das Festival wird am 17. September mit «Amants» eröffnet. Hauptdarsteller Benoît Magimel wird in Biel sein. ZVG



Den Verantwortlichen des Festivals du Film Français d'Helvétie (FFFH) war gestern die Freude und die Erleichterung anzusehen, auch wenn an der Pressekonferenz Masken die Gesichter von Direktor Christian Kellenberger und Programmleiterin Edna Epelbaum zur Hälfte verdeckten. Seit dem Lockdown wurde parallel an den unterschiedlichsten Szenarien gearbeitet, immer wieder musste eine Absage befürchtet werden; nun sieht es aber so aus, dass nächste Woche in Biel die 16. Ausgabe des Festivals durchgeführt werden kann. Dies im Gegensatz zu zahlreichen anderen Filmfestivals, die annulliert wurden.

Ein Wort, das gestern immer wieder fiel: Treue. Kellenberger erwähnte mit sichtlichem Stolz, dass von über 100 Partnerfirmen, die das FFFH unterstützen, fast alle weiterhin mitmachen. «Sie investieren auch während der Krise. Wir spüren eine grosse Solidarität im Hinblick darauf, die Kultur wieder zum Leben zu erwecken», so der Festivaldirektor. Trotz der Coronakrise reisen über zehn Filmschaffende nach Biel – unter ihnen die Stars Patrick Bruel und Benoît Magimel. Damit gleich viel Publikum wie sonst empfangen werden kann, wird das FFFH in vier (statt bisher drei) Sälen stattfinden.

raz –